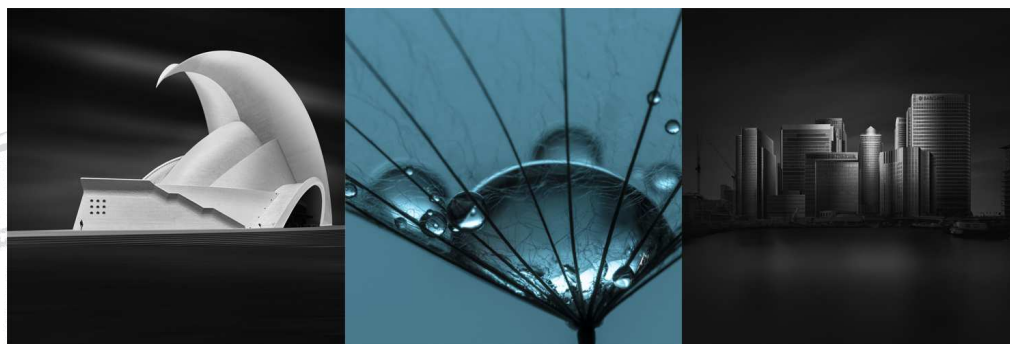


Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Ausstellung

Drei Perspektiven der Fine Art Fotografie

Anna Laudan – Silke Tüxen – Oscar Lopez



Vernissage:

Dienstag, 14. November 2017, 18.00 Uhr,

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes (Anbau), Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Bei ihrer Art der Fine Art Architekturfotografie geht es **Anna Laudan** primär um eine künstlerische Umsetzung ihrer Vision des Bauwerkes. Dafür wurde sie mehrfach international ausgezeichnet und hat auch in einem Buch ihre Techniken und ihre Herangehensweise beschrieben. Es geht ihr also nicht um die genaue Darstellung der Realität, sondern um die Darstellung ihrer Vision oder Wirklichkeit. Dabei nutzt sie das ursprünglich fotografierte Bild wie eine Leinwand, auf der sie in der Nachbearbeitung gezielt Licht und Schatten setzt. Die ursprüngliche Bedeutung des Begriffs Fotografie – Malen mit Licht ist hier doppelt passend. Erst malt sie mit Licht während des Aktes des Fotografierens und anschließend malt sie mit Licht und Schatten in der Nachbearbeitung.

Silke Tüxen hat ihre Passion für Makro- und Architekturfotografie vor einigen Jahren entdeckt. Sie legt sehr viel Wert auf Bildaufbau, Farben und das besondere Licht. Wenn sie fotografiert, vergisst sie den Alltag um sich herum. Durch die Fotografie lernt Silke interessante Menschen und Orte kennen. Auf die Frage, was sie mit ihrer Serie „Little Dancers“ ausdrücken möchte, antwortete Silke: „Die Einfachheit der Motive gibt dem Betrachter die Möglichkeit, die inneren Sinne zu wecken und die eigenen Gefühle intensiver wahrzunehmen.“

Die Fotografie von **Oscar Lopez** ist eine Einladung in eine stille und ätherische Welt in Schwarzweiß. Mit dem Einsatz von Langzeitbelichtungen und dem Spiel mit Licht und Schatten sublimiert er die urbane Landschaft in einer Weise, die den Betrachter einlädt, in das Bild einzudringen, um sich darin zu bewegen und sich letzten Endes auf eine Reise der Introspektion zu begeben. Seine Zuneigung zu der in der natürlichen und von Menschen geschaffenen Landschaften sich befindenden Ästhetik war seit seiner Jugend immer präsent. Im Jahr 2014 entschied sich Oscar, diese mittels Fotografie zu studieren und auszudrücken. Ein Teil seiner fotografischen Reise der letzten zwei Jahre wird auf dieser Ausstellung dargestellt.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 08.30 – 19.00 Uhr

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

Kultur
und
Justiz

Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude
20355 Hamburg

Tel.: (040) 401 38 175
oder: (040) 428 43 2766